

Leitfaden zur Projektpräsentation / Antragspräsentation

Um eine möglichst gute Vergleichbarkeit der Projektpräsentationen zu erreichen, wurde für den ESF Arbeitskreis dieser Präsentationsleitfaden erarbeitet. Die Antragsteller werden gebeten, sich mit ihrer Kurzpräsentation an diesem Leitfaden zu orientieren.

1. Projektdaten

- Projektname, Antragsteller
- Prioritätsachse, spezifisches Ziel

2. Ausgangslage und Handlungsbedarf

- Welche Problemstellung soll das Projekt bearbeiten?
- Wo besteht der konkrete (ggf. geschlechterdifferenzierte) Handlungsbedarf?

3. Projektziele und -durchführung

- Welche konkreten Ziele hat das Projekt?
- Wie sollen die Ziele erreicht werden? (z.B. Konzepte und Methoden)
- Wie werden bereichsübergreifende Grundsätze (Querschnittsziele) berücksichtigt?
- Wie wird die Zielerreichung gesichert?
- An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt und wie viele Teilnehmende sind geplant?
- Wie wird die Zielgruppenerreichung sichergestellt?
- Wo wird das Projekt durchgeführt und was ist der Einzugsbereich für die Teilnehmenden?
- Wie wird die Verfolgung der bereichsübergreifenden Grundsätze (Querschnittsziele) gesichert?
- Sind Partnerschaften/ Netzwerkarbeit vorgesehen?
- Innovationsgehalt?
- Bei Nachfolgeprojekten:
 - Was wurde verändert/verbessert?
 - Wirkung auf Zielgruppen?

4. Finanzierung

- Wie erfolgt der Personaleinsatz (Festangestellte, Honorarkräfte, ...)?
- Wie werden die Kosten pro Teilnehmer errechnet?
- Wie ist das Preis/ Leistungsverhältnis unter Berücksichtigung der Zielgruppe?
- Welche Finanzierungsquellen (Private Mittel, Öffentliche Mittel, ESF-Mittel) werden genutzt?
- Wie hoch ist der beantragte Zuschuss?